



Kreislogo von Walter Müller

Newsletter 28/2018

vom 05.12.2018

Verantwortlich für den Inhalt:

Dieter Sesterheim (Vorsitzender)

Redaktion:

Jan Müller (Medienbeauftragter)

1. Angepasste Regeln für die Sparkassen Hallenkreismeisterschaft !!Wichtig!!

Der Verband gibt einheitliche Regelungen für die Durchführung der Hallenrunde vor. So wird jetzt generell nach den im Anhang befindlichen Futsal-Regeln gespielt. Da bereits die Vorrunde bei den E-Junioren und die erste Runde bei den F-Junioren komplett abgeschlossen sind, wurde mit dem Verbandsjugendausschuss vereinbart, dass die Änderungen bei den F- und E-Junioren erst ab der Saison 2019/2020 greifen. Lediglich der E-Junioren Sparkassen Hallenkreismeister und Vizekreismeister werden bei der Rheinlandmeisterschaft zu Gunsten der Kinderkrebshilfe, mit der für sie wesentlichen Änderung, der nur noch vier Feldspieler, bereits im März 2019 in Mayen Bekanntschaft machen.

2. Neue Handynummer Rudi Weiß

Der Schiedsrichteransetzer der Senioren, Rudi Weiß, ist ab sofort unter folgender Mobilfunknummer zu erreichen:

0174 3818172

3. Einteilung der Leistungsklassen von E- bis B-Junioren

Nachdem am Wochenende nun alle Würfel gefallen sind (Nachholspiel C-Junioren, Urteil E-Junioren), finden Sie nun in der Anlage die finale Staffeleinteilung zu Leistungsklassen B- bis E-Junioren.

4. Sparkassen Hallenkreismeisterschaft

Nachdem die F-Junioren bereits am 17. November die Sparkassen Hallenkreismeisterschaft in Sinzig unter dem Motto "Fair geht vor" eröffnet hatten, ging es an diesem Wochenende bei den E-Junioren in Niederzissen und Sinzig um die Qualifikation zur Zwischenrunde.

Von den 32 gemeldeten F-Junioren Teams waren am vergangenen Wochenende sieben leider nicht angetreten, was die Turnierleitung der JSG Westum geschickt mit spontanen Umstellungen des Spielplans auffangen konnte.

Für die kommende zweite Runde in Niederzissen und Mendig wünscht sich der für die Hallenrunde zuständige Staffelleiter Dieter Jerrentrup eine ernsthaftere Herangehensweise der Vereine und weniger kurzfristige Absagen.

Ansonsten zeigte er sich aber zufrieden, dass die F-Jugendlichen das draußen in der Fair-Play-Liga Gelernte auch in der Halle anwenden. So gab beispielsweise ein Torwart zu, dass der Ball hinter der Linie war, als für die allermeisten Zuschauer, Trainer und Spieler auf dem Platz dies nicht ersichtlich war. Ohne Torlinientechnik geht es also auch und manch Erwachsener könnte von den Knirpsen noch etwas lernen.

Bei der Vorrunde der E-Junioren gab es zwei Ausfälle. Deshalb war die Wahrscheinlichkeit in den Gruppen 2 und 5 in Niederzissen für die verbliebenen vier Teams größer die

Zwischenrunde zu erreichen. Nutzen konnten es hier die Teams aus Ahrweiler, Kripp II, Maifeld und Unkelbach.

Darüber hinaus schafften es die Teams aus Burgbrohl, Heimersheim, Bad Breisig, Kottenheim, SG 99 Andernach, Wehr, Kripp I, Plaidt IV, Sinzig und Westum sich für die Zwischenrunde im Januar zu qualifizieren. Am vergangenen Samstag (1. Dezember) wurden in Mendig die restlichen sechs Plätze ausgespielt. Hier konnten sich die JSG Mendig, TuS Hausen, FC Plaidt, Ahrweiler BC II, SV Alzheim und der FC Andernach qualifizieren.

5. Kreisbambinitreff

Stau und Parkplatznotstand in Sinzig - so hätte es durchaus im SWR3 Verkehrsfunk kommen können, als am Sonntagvormittag 22 Teams zum Kreisbambinitreff anreisten.

Der zuständige Staffelleiter Ronny Jäckel hatte bis zuletzt noch am Spielplan feilen müssen, um alle Ausfälle und Zusatzteams einzupflegen. Lediglich ein Verein hielt es nicht für nötig abzusagen und wird entsprechend Post von der Spruchkammer erhalten. Parallel fand dann ab 10:30 Uhr in der Rudig-Altig-Halle und der daneben liegenden kreiseigenen Sporthalle der Treff statt, bei dem wieder einmal der Spaß am Spiel bei den Vorschulkindern im Vordergrund stand.

Unter lauten Anfeuerungsrufen der Eltern, Geschwistern und zum Teil auch der mitgereisten Großeltern ging es auf und ab.

In den Spielpausen tobten sich die Kinder auf den Sprungmatten aus oder genossen die Waffeln, Würstchen oder Limo, die das Catering-Team der JSG Westum in gewohnt gut organisierter Form anbot.

Als nach zwei Stunden die Teilnehmerehrung stattfand, bei dem jedes Kind eine von der Volksbank gesponserte Medaille und ein kleines Geschenk erhielt, wartete Staffelleiter Ronny Jäckel noch mit einer gelungenen Neuerung auf.

So durften die Kinder mit der umgehängten Medaille durch das Spalier der applaudierenden Eltern laufen, was die ohnehin leuchtenden Kinderaugen noch mehr zum Strahlen brachte.

Aufgrund der in diesem Jahr wieder leicht gestiegenen Anmeldezahlen bei den Bambini, hatte Ronny Jäckel noch sechs weitere Teams zum Kreisbambinitreff ab 14 Uhr in die Rudi-Altig Halle geladen. Auch hier das gleiche Bild. Nach tollen Spielen ließ es sich der Leiter der Volksbank Geschäftsstelle in Sinzig Herr Schnitzler nicht nehmen, den glücklichen aber müden Kindern höchst selbst die Medaillen umzuhängen.

6. Nach-, Um- und Abmeldungen Juniorenmannschaften

Zum Schluss der Feldrunde ist bei den Jugendmannschaften wie jedes Jahr ein kostenfreies Nach- oder Ummelden möglich. Für das Abmelden eines Teams fällt lediglich eine vom Verband in Koblenz erhobene Gebühr an. Die Meldefrist ist der 31. Dezember.

Erfreulicherweise gibt es bei den F-Junioren bereits zwei Neuanmeldungen (FC Andernach und JSG Mendig III) für die Rückrunde. Meldungen bitte an den zuständigen Staffelleiter und den Kreisjugendleiter.

7. Startgeld HKM

Wie bereits im vorherigen Newsletter erwähnt, wird für jede gemeldete Mannschaft der HKM bei den Junioren/innen eine Gebühr von 3,- Euro erhoben.

Die Gebühr ist auf das Konto bei der **Kreissparkasse Ahrweiler (IBAN: DE42 5775 1310 0000 1741 85)**, Stichwort HKM 18/19 zu überweisen.

Ein Einzug seitens des Verbandes/Kreises ist nicht möglich.

Bitte immer komplett für den Verein / JSG überweisen. Von diesem Betrag gehen 50 Prozent an die Kinderkrebshilfe.

Diesen Betrag bitte bis spätestens 15.12.2018 überweisen.

Ein Startgeld wird am Turniertag erhoben und ist bei der Turnierleitung zu bezahlen. Die Unkosten für die teilnehmenden Teams betragen dort wo Schiedsrichter angesetzt sind 20,- EURO, dort wo keine Schiedsrichter angesetzt sind 10,- EURO.

Staffeleinteilung für die Leistungsklassen

In der Play-Off-Runde 2018/2019

B-Junioren Leistungsklasse

JSG Kempenich
Grafschafter JSG
SG Andernach II
JSG Maifeld
JSG Sinzig
Ahrweiler BC II

C-Junioren Leistungsklasse

Ahrweiler BC
SG Heimersheim
JSG Kempenich
JSG Nickenich
JSG Vulkaneifel Kottenheim
JSG Maifeld
TuS Hausen
JSG Mosel-Hunsrück Löff

Die SC Bad Neuenahr C-Mädchen können nicht in die Leistungsklasse aufsteigen, obwohl qualifiziert. Es rückt die JSG Mosel-Hunsrück Löff als nächstbester Gruppenzweiter nach.

D9-Junioren Leistungsklasse 1

JFV Zissen
Grafschafter JSG
JSG Kripp II
TuS Mayen
JSG Vordereifel Kürrenberg
JSG Maifeld

D9-Junioren Leistungsklasse 2

JSG Kempenich
Ahrweiler BC II
SG Westum
JSG Vulkaneifel Ettringen
SG Andernach
JSG Mosel-Hunsrück Oppenheim II

Die SC Bad Neuenahr D-Mädchen können nicht in die Leistungsklasse aufsteigen. Daher entfällt ein Entscheidungsspiel zwischen dem SC Bad Neuenahr und der SG Westum um den 2. Tabellenplatz und die SG Westum steigt auf.

Die Sieger der beiden Leistungsklassen ermitteln in einem Endspiel den Kreismeister.

D7-Junioren Leistungsklasse

SG Heimersheim
SV Berg-Freisheim
Ahrweiler BC III
JSG Vulkaneifel Ettringen III
SG Heimesheim II
JSG Kirchwald

E-Junioren Leistungsklasse 1

JSG Ahrtal Ahrbrück
JSG Wehr
Grafschafter JSG
SG Heimersheim II
JSG Kripp
SG Westum

E-Junioren Leistungsklasse 2

JSG Kempenich
SG Heimersheim
Ahrweiler BC
SC Bad Bodendorf
JSG Kripp II

E-Junioren Leistungsklasse 3

SV Alzheim
JSG Mendig
FC Plaidt II
SG Andernach
JSG Nettetal Ochtendung

Qualifiziert für die Leistungsklasse war sportlich der FC Plaidt III. Laut Durchführungsbestimmungen des FV Rheinland für den Juniorenbereich, muss die Mannschaft jedoch in FC Plaidt II umbenannt werden, da diese (höhere) Mannschaft sich nicht qualifiziert hat.

E-Junioren Leistungsklasse 4

JSG Vordereifel Monreal
FC Plaidt
JSG Vulkaneifel Kottenheim
FC Andernach
JSG Maifeld
JSG Langenfeld

Die 4 Sieger der Leistungsklassen spielen im Modus Halbfinale und Finale den Kreismeister aus.

Die Paarungen der Halbfinale werden bei der Jugendleitertagung im Winter ausgelost.

Allgemeine Hinweise **Sparkassen Hallenkreismeisterschaft Kreis Rhein/Ahr**

VERANSTALTER

Veranstalter der 39. Hallenkreismeisterschaft der Jugend ist der Fußballkreis Rhein-Ahr. Die Ausrichtung aller Turniere übernehmen Vereine am Hallenort. Hierfür allen ausrichtenden Vereinen und Personen vielen Dank. Auch in diesem Jahr unterstützen die Kreissparkassen Ahrweiler und Mayen die Hallenkreismeisterschaft als Sponsor - auch hierfür vielen Dank.

SPIELREGELN UND VORSCHRIFTEN

Die Turniere in der Halle werden nach den gültigen DFB-Spielregeln, den Vorschriften der Satzung und den Ordnungen des Fußballverbandes Rheinland und Kreis Rhein/Ahr durchgeführt.

Dabei gelten die verbandsseitig einheitlichen Regeln:

Das Spielfeld

- *Strafräume (die rote durchgezogene Linie mit einem Radius von 6 Metern)*
- *Handballtore (2 x 3 Meter)*
- *2 Strafstoßmarken (6 Meter und 10 Meter)*
- *2 Auswechszonen (direkt vor den Spielerbänken, 5 Meter breit und jeweils 5 Meter von der Mittellinie entfernt)*

Der Ball

- *Spezieller Futsal-Ball (reduziertes Sprungverhalten, Umfang 62 - 64 cm; Gewicht 400 - 440 gr)*
- *E-Junioren und jüngerer Futsal-Lightball*

Zahl der Spieler

- *1 Torwart, 4 Feldspieler, max. 7 Auswechselspieler (bei Spielbeginn muss jede Mannschaft einen Torwart und drei Spieler aufweisen)*
- *unbegrenzte Anzahl von Auswechslungen ebenso wie Wiedereinwechslung möglich*
- *Auswechslung nur im Bereich der Auswechszone: bei Spielunterbrechung oder fliegend*
- *Verstoß gegen die Auswechselbestimmungen: Gelbe Karte und indirekter Freistoß für die andere Mannschaft an der Stelle, an der sich der Ball bei Spielunterbrechung befunden hat*
- *Abbruch des Spiels bei weniger als drei Spielern (einschließlich Torwart)*

Ausrüstung der Spieler

- *Schienbeinschoner-Pflicht, sonst Ausrüstung wie im Feld (die Spieler müssen Trikots mit Rückennummern tragen!)*
- *jede Art von Schmuck ist verboten (wie im Feld)*
- *Torwart unterscheidet sich von Spielern und Schiedsrichter*
- *Fliegender Torwart erlaubt (Rückennummer muss erkenntlich bleiben bei einem Feldspieler als Torwart)*

Die Schiedsrichter

- *Rechte und Pflichten wie im Feld*
- *Der/die Schiedsrichter ist/sind berechtigt, einen Spieler zu verwarnen oder des Feldes zu verweisen*

Turnierleitung

- *Aufgaben und Pflichten der Turnierleitung:*
 - *übernimmt die Aufgabe des Zeitnehmers, falls kein eigener Zeitnehmer zur Verfügung steht*
 - *überwacht die 2-Minuten-Strafe nach einem Feldverweis*
 - *das Zeitmessgerät wird nur nach dem Zeichen eines Schiedsrichters gestoppt, ansonsten läuft die Zeit weiter*
 - *zählt kumulierte Fouls und gibt ein Signal, wenn eine Mannschaft das dritte Foul begeht (nicht bei F- u. E-Junioren)*

Dauer des Spiels

- *Die Spieldauer ist je nach Altersklasse und Gruppenstärke anzupassen (siehe Empfehlungen bzgl. Spielzeiten)*
- *zur Ausführung eines Strafstoßes oder 10-Meter-Strafstoß wird die Spielzeit verlängert*
- *Bei einem Schuss, der unmittelbar vor dem Pfiff oder dem akustischen Signal des Zeitnehmers aufs Tor abgegeben wurde, warten die Schiedsrichter dessen Ende ab. Der Spielabschnitt ist beendet, wenn*
 - *der Ball direkt ins Tor geht (gültiger Treffer),*
 - *der Ball aus dem Spiel geht,*
 - *der Ball den Torhüter, einen Torpfosten, die Querlatte oder den Boden berührt und anschließend die Torlinie überquert (gültiger Treffer),*
 - *der Ball vom verteidigenden Torhüter gefangen oder an den Torpfosten oder die Querlatte prallt, ohne die Torlinie zu überqueren*

Beginn und Fortsetzung des Spiels

- *Anstoß; Mindest-Abstand 3 Meter*
- *Aus einem Anstoß kann direkt kein Tor erzielt werden*
- *Freistoß für verteidigende Mannschaft im eigenen Strafraum: Ausführung von jedem Punkt im Strafraum erlaubt*
- *Indirekter Freistoß für angreifende Mannschaft oder SR-Ball im Strafraum: auf der Strafraum-Linie*
- *Schiedsrichter-Ball wie im Feld*

Der Ball in und aus dem Spiel

- *wie im Feld*
- *berührt der Ball die Decke, gibt es einen Einkick (auf der am nächstliegenden Seitenlinie)*

Wie ein Tor erzielt wird

- *Tore können auch aus der eigenen Spielfeldhälfte erzielt werden (auch Abschlag Torwart)*
- *Der Torwart kann durch Werfen kein gültiges Tor erzielen*

Abseits

Im Futsal gibt es kein Abseits.

Fouls und unsportliches Betragen

- **Direkte Freistöße:** wie im Feld
Achtung: Hineingrätschen ist nicht grundsätzlich untersagt.
- Die genannten Fälle von Vergehen gelten als kumulierte Fouls (**nicht bei F- u. E-Junioren**); im Strafraum werden sie mit einem Strafstoß (6-Meter) geahndet
- **Indirekte Freistöße:** wie im Feld
Zusätzlich: Ein Torwart verursacht einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft, wenn er:
 - den Ball in seiner Spielfeldhälfte **erneut** berührt, nachdem dieser ihm von einem Mitspieler absichtlich zugespielt wurde und bevor der Ball von einem Gegner gespielt oder berührt wurde (**nicht bei F- u. E-Junioren**),
 - den Ball mit der Hand berührt oder kontrolliert, nachdem ihm ein Mitspieler den Ball absichtlich mit dem Fuß zugespielt hat (**nicht bei F- u. E-Junioren**),
 - den Ball mit der Hand berührt oder kontrolliert, nachdem er ihn direkt nach einem Einkick von einem Mitspieler erhalten hat (**nicht bei F- u. E-Junioren**),
 - den Ball länger als vier Sekunden in seiner Spielfeldhälfte mit der Hand oder dem Fuß berührt oder kontrolliert (**nicht bei F- u. E-Junioren**)
- **Persönliche Strafen:** gelbe Karte, 2-Minuten-Zeitstrafe, Rote Karte
- **Zwei Minuten nach dem Feldverweis darf ein Auswechselspieler, sofern der Zeitnehmer dies erlaubt, auf das Spielfeld. Nach dem Torerfolg des Gegners darf sich die Mannschaft in Unterzahl umgehend vervollständigen**

Freistöße

- Es gibt direkte und indirekte Freistöße (wie im Feld)
- Mindest-Abstand 5 Meter
- Ausführung innerhalb von 4 Sek., ansonsten indirekter Freistoß für Gegner

Kumulierte Fouls (nicht bei F- u. E-Junioren**)**

- Vergehen, die mit dir. Freistößen bestraft werden, sind kumulierte Fouls.
Ein Spieler verursacht einen direkten Freistoß, wenn er eines der nachfolgend aufgeführten sieben Fouls nach Einschätzung der Schiedsrichter fahrlässig, rücksichtslos oder brutal begeht:
 - einen Gegner tritt oder versucht zu treten, das Bein stellt, anspringt, rempelt, schlägt oder versucht zu schlagen, stößt oder bedrängt.
- die ersten drei kumulierten Fouls pro Spiel: dir. Freistoß mit Mauer; Abstand 5 Meter
- ab dem vierten, kumulierten Foul pro Spiel gibt es einen 10-Meter-Strafstoß, ohne Mauer, direkter Torschuss (kein Abspiel möglich)
- wenn das vierte Foul im Bereich zwischen 10-Meter-Marke und eigener Torlinie erfolgt, dann hat die gegnerische Mannschaft die Wahlmöglichkeit, ob sie von diesem Punkt oder von der 10-Meter-Marke aus direkt aufs Tor schießt
- Die Schiedsrichter können das Spiel weiterlaufen lassen, sofern sie auf Vorteil entscheiden, die Mannschaft noch nicht drei kumulierte Fouls begangen hat und der gegnerischen Mannschaft durch das Vergehen keine offensichtliche Torchance genommen wurde. Haben sie auf Vorteil entschieden, zeigen sie dem Zeitnehmer das kumulierte Foul mithilfe des vorgeschriebenen Signals an, sobald der Ball aus dem Spiel ist

Ausführungsbestimmungen 10-Meter-Strafstoß

- Der Torwart muss sich in seinem Strafraum befinden und mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein

- *Alle Feldspieler müssen sich hinter der imaginären 10-Meter-Linie befinden und mindestens 5 Meter Abstand zum Ball halten*
- *Der ausführende Spieler muss eindeutig identifiziert sein und versuchen, aus dem Freistoß direkt ein Tor zu erzielen; er darf den Ball nicht abspielen*
- *Es gibt keine Anlaufbegrenzung und der Nachschuss ist möglich*
- *Der 10-Meter-Strafstoß (bzw. direkter Freistoß) ist auch nach Ablauf der regulären Spielzeit auszuführen.*
- *Sonstige Bestimmungen wie beim Strafstoß*

Der Strafstoß

- *Ein Strafstoß ist gegen eine Mannschaft zu verhängen, deren Spieler, während der Ball im Spiel ist, im eigenen Strafraum eines der Vergehen begehen, die mit einem direkten Freistoß zu ahnden sind*

Ausführungsbestimmungen 6-Meter-Strafstoß

- *Der Torwart der verteidigenden Mannschaft muss mit Blick zum Schützen auf seiner Torlinie zwischen den Pfosten bleiben, bis der Ball getreten wurde.*
- *Alle anderen Spieler befinden sich hinter oder neben dem Strafstoßpunkt und mindestens 5 Meter vom Strafstoßpunkt entfernt*
- *Es gibt keine Anlaufbegrenzung und der Nachschuss ist möglich*
- *Der Strafstoß ist auch nach Ablauf der regulären Spielzeit auszuführen*

Der Einkick

- *Ein Einkick wird verhängt, wenn der Ball die Seitenlinie vollständig überschritten hat oder die Decke berührt hat*
- *Mindestabstand 5 Meter*
- *Aus einem Einkick kann nicht direkt ein Tor erzielt werden*
- *Ausführung innerhalb von 4 Sek., ansonsten Einkick für den Gegner*

Der Torabwurf

- *Torwart muss Ball aus Strafraum heraus abwerfen (Abwurf über Mittellinie hinaus ist erlaubt)*
- *ein gültiges Tor kann direkt nicht erzielt werden*
- *Der Torwart darf den Ball in seiner Spielfeldhälfte erst wieder spielen, wenn dieser von einem Gegenspieler gespielt oder berührt worden ist (nicht bei F- u. E-Junioren)*
- *Ausführung innerhalb von 4 Sek., nachdem Torwart den Ball werfen könnte, ansonsten ind. Freistoß für Gegner auf Strafraumlinie (nicht bei F- u. E-Junioren)*

Der Eckstoß

- *Mindest-Abstand 5 Meter*
- *Ausführung innerhalb von 4 Sek., ansonsten Torabwurf für Gegner*

Vorgehensweisen zur Ermittlung eines Siegers

- *Falls notwendig: Schüsse von der Strafstoßmarke*
 - *grundsätzlich gleiche Bestimmungen wie im Feld*
 - *teilnahmeberechtigt sind alle Spieler (gleiche Anzahl beachten)*
 - *zunächst je 3 Schüsse, abwechselnd auszuführen*

WEITERE HINWEISE

Ein/e Jugendspieler/in darf jederzeit in einer höheren Altersklasse eingesetzt werden, ohne dass die Spielberechtigung in seiner/ihrer Altersklasse erlischt.

Für die Hallenkreismeisterschaft reicht die Spielberechtigung für Freundschaftsspiele.

Für die Passkontrolle ist die entsprechende DFBnet App zu verwenden. Sollte dies technisch nicht möglich sein, so ist die Spielberechtigung des Spielers/der Spielerin durch einen **aktuellen Ausdruck aus Pass Online nachzuweisen. Auf jeden Fall muss ein aktuelles Foto in der App bzw. auf dem Ausdruck vorhanden sein!**

Für Erste Hilfe sorgt jede Mannschaft selbst (Verbandskoffer).

Die Vereine werden gebeten die Hallen so zu verlassen wie sie diese auch vorgefunden haben. Schäden bitte dem Veranstalter sofort melden.

AUSRÜSTUNG DER SPIELER

Die Spieler/innen dürfen nur in Laufschuhen mit **hellen (abriebfesten) Sohlen** spielen. Bei Turnschuhen mit schwarzem Oberleder könnte es Probleme geben. Die Hallenwarte / Turnierleitung sind angehalten, Spieler/innen bei Verstößen vom Spielfeld zu verweisen.

SPIELZEIT

Die Spielzeit ist in den Turnierplänen ausgewiesen.

Müssen Mannschaften zwei Spiele in Folge absolvieren, muss die Pause dazwischen mindestens fünf Minuten betragen.

SPIELLEITUNG

Es werden Verbandsschiedsrichter zu allen Turnieren (**außer F-Junioren**) angesetzt. Erscheinen diese nicht, können Jugendbetreuer von der Turnierleitung zur Spielleitung herangezogen werden, den Plan erstellt die Turnierleitung. Die Spiele sind im DFBnet eingestellt. Dieser Spielplan ist gültig. Änderungen sind nur durch die Turnierleitung/Spielleiter möglich.

NICHTANTRETEN

Mannschaften, die nicht antreten (**Begründung und Vorlage gegebenenfalls der Bescheinigungen innerhalb von 2 Tagen nach dem Turnier ohne Aufforderung**) werden entsprechend der Kreisspruchkammer gemeldet. Bei Absagen bitte frühzeitig die Turnierleitung und / oder den Spielleiter verständigen, damit gegebenenfalls die Spielzeiten / Spielplan entsprechend angepasst werden können.

Bei kurzfristigen Absagen bitte die durchführenden Vereine informieren. Ansprechpartner Halle:

⚽ Halle Mendig:	Hermann Krings	0160 1 55 61 77
⚽ Halle Sinzig:	Erwin Ritterrath	0170 2 73 61 65
⚽ Halle Niederzissen:	Frank Loosen	0173 8 92 23 09

KREISMEISTER

Im Hallenfußball kann in jedem Kreiswettbewerb jede Mannschaft den Titel erringen, d.h. auch zweite und dritte Mannschaften können Kreismeister werden. Hat ein Verein mehr als eine Mannschaft in einer Altersklasse gemeldet, müssen die Mannschaften in der Besetzung wie im ersten Turnier weiterspielen. Ein Spieler kann nur in jeweils einer Mannschaft pro Altersklasse eingesetzt werden. Sollte ein Spieler in der Winterpause wechseln und eine gültige Spielerlaubnis für den neuen Verein besitzen, ist er auch in der Halle für diesen spielberechtigt.

Leitfaden für Turnierleiter

SPIELLEITER

Junioren

Dieter Jerrentrup, Kalvarienbergstraße 23, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: 0177 6 15 17 20

Dieter.Jerrentrup@gmx.de

TURNIERLEITUNG

Der Turnierleiter arbeitet mit dem Spielplan, wie er im DFBnet (Fussball.de) veröffentlicht ist. Nur wenn eine oder mehrere Mannschaften nicht antreten, wird ein neuer Spielplan von der Turnierleitung erstellt, und zwar nach folgenden Mustern:

Gruppen mit verbleibenden **4 Mannschaften**: 2-3 4-1 1-2 3-4 1-3 4-2

Gruppen mit verbleibenden **3 Mannschaften**: 1-2 2-3 1-3 hier wird eine Doppel - Runde gespielt

Turnierbericht mit Spielberichten ist umgehend an den Spielleiter zu senden. Besondere Vorkommnisse bitte sofort per E-Mail melden.

Vor Turnierbeginn hat der Ausrichter/Turnierleitung sicherzustellen, dass das Banner der Kreissparkasse in der Halle gut sichtbar platziert ist!

ERGEBNISDIENST (A- bis E-Junioren): Spielergebnisse bitte unmittelbar nach dem Turnier an

⚽ den Medienreferenten Jan Müller (janmueller2712@web.de) **UND**

⚽ den Spielleiter Dieter Jerrentrup (Dieter.Jerrentrup@gmx.de)

senden.

Wenn möglich erfolgt die Ergebniseingabe über das DFB Net.

SPIELBERICHT

Jede Mannschaft hat vor Turnierbeginn (1.Spiel) einen ausgefüllten Spielberichtsbogen der Turnierleitung unaufgefordert vorzulegen. **Es wird dazu gebeten die im DFBnet angesetzte erste Turnierpartie wie gewohnt im Feld mit der Mannschaftsliste zu füllen, freizugeben und den Ausdruck mitzubringen!**

SCHIEDSRICHTER

Der zuständige Schiedsrichter-Ansetzer übernimmt die Ansetzung. Bei **F Junioren** werden **keine** Schiedsrichter angesetzt.

Bei Nichterscheinen von Schiedsrichtern müssen Betreuer der nicht spielenden Mannschaften als Schiedsrichter eingeteilt werden (**Aufgabe der Turnierleitung**). Es können auch Vereinsschiedsrichter, soweit sie keine anderen Spielaufträge haben, eingesetzt werden.

Vor jedem ersten Turnier-Spiel ist eine Passkontrolle durchzuführen - **vom Schiedsrichter** oder **vom Turnierleiter**, wenn **kein Schiedsrichter** anwesend ist. Spielberechtigt sind nur Spieler, die eine gültige Spielberechtigung **vor dem ersten Spiel** vorweisen können. Es ist nicht möglich, den Pass Online Ausdruck nachzureichen!

Setzt eine Mannschaft einen nicht spielberechtigten Spieler im obigen Sinne ein, spielt diese Mannschaft außer Konkurrenz und die Spiele werden nicht gewertet.

Abrechnung: Die Spesen für den Schiedsrichter betragen bis zu 5 Stunden 25,- Euro und jede weitere Stunde 6,- Euro (Anwesenheit am Turnierort). Pro gefahrenen Kilometer werden 0,30 Euro bezahlt.

Vor jedem Turnier erfolgt eine Regel-Einweisung durch den Schiedsrichter. Die ausrichtenden Vereine weisen die Zeitnehmer in ihre Aufgaben ein. Diese sind mit den Schiedsrichtern vor Spielbeginn abzusprechen.

Auf den Auswechselbänken dürfen sich nur ein Trainer und ein Betreuer sowie höchstens sieben Auswechselspieler aufhalten.

STARTGELD

Für jede gemeldete Mannschaft bei den Junioren/innen wird eine Gebühr von 3,- Euro erhoben. Die Gebühr ist auf das Konto bei der

Kreissparkasse Ahrweiler (**IBAN: DE42 5775 1310 0000 1741 85**), Stichwort HKM 18/19

zu überweisen. Ein Einzug seitens des Verbandes/Kreises ist nicht möglich. **Bitte immer komplett für den Verein / JSG überweisen.** Von diesem Betrag gehen 50 Prozent an die Kinderkrebshilfe. Diesen Betrag bitte bis spätestens 01.12.2018 überweisen.

Ein Startgeld wird am Turniertag erhoben und ist bei der Turnierleitung zu bezahlen. Die Unkosten für die teilnehmenden Teams beträgt da wo Schiedsrichter angesetzt sind 20,- EURO, da wo keine Schiedsrichter angesetzt sind 10,- EURO.

ERMITTLUNG DER GRUPPEN – UND TURNIERSIEGER

Es gelten die Kriterien in folgender Reihenfolge:

1. Punkte nach der Drei-Punkte-Regelung,
2. Tordifferenz,
3. höhere Anzahl der erzielten Tore,
4. Direktvergleich,
5. Sechsmeterschießen.

Die letzte Entscheidung über das Weiterkommen und die Zusammensetzung der Zwischen-/Endrunde liegt alleine beim Kreisjugendausschuss.

SPIELPLAN

Die Vorrunden (von A- bis E-Junioren) werden einheitlich nach dem gleichen Modus gespielt. Die Mannschaften werden in Vierer- oder Fünfergruppen eingeteilt. Je nach Gruppeneinteilung der nächsten Runde qualifizieren sich die ersten 2-3 Teams. In der (Zwischen- und) Endrunde werden die Mannschaften ebenfalls in Vierer- und Fünfergruppen eingeteilt. Dreiergruppen spielen eine Doppelrunde.

Bei den F-Junioren werden Gruppen mit fünf oder sechs Mannschaften gebildet. Alle Teams qualifizieren sich für die nächste Runde. Bei sechs Teams werden im Modus Jeder-gegen-Jeden nur die ersten 4 "Spieldtage" ausgetragen! Eine Ergebnismeldung so wie eine Kür eines Kreismeisters erfolgt bei den F-Junioren im Sinne der Fair-Play-Liga nicht.

Die Spielzeit beträgt in allen Altersklassen **10 Minuten**. Bei Fernbleiben/Nichtantreten von eingeteilten Mannschaften werden die Spielzeiten nicht verlängert. Hierzu nachfolgendes Muster als Anleitung unter Beachtung der Altersklasse.

Eingeteilt	Verbleibend	Spielzeit
5 Mannschaften	4 Mannschaften	Siehe Spielplan
5 oder 4 Mannschaften	3 Mannschaften	Siehe Spielplan *

*) in diesen Fällen werden zwei Spiele zeitversetzt (Hin-/Rückspiel) ausgetragen und einzeln gewertet.

Gehören zwei Mannschaften des gleichen Vereins/der gleichen JSG zu einer Turnier-Gruppe, bestreiten diese beiden Teams das erste Spiel.

Anmerkung: Kurzfristige Änderungen seitens des Fußballverbands und DFB bezüglich Futsal-/Hallenfußball werden entsprechend mitgeteilt. Hierzu sollen die Vereine bitte auch das Internet und die Verbands- / Kreisseite nutzen.

Ferner werden die Vereine gebeten, das Angebot an Speisen und Getränken zu nutzen, das von den ausrichtenden Vereinen angeboten wird, da sie auch die Unkosten der Halle übernehmen.

ENDRUNDE

Die Endrunde der einzelnen Altersklassen (A- bis E-Junioren) wird in dieser Hallenrunde in Turnierform gespielt. (Siehe Spielplan).

Die Termine der Rheinlandmeisterschaft sind vom Fußballverband Rheinland wie folgt terminiert:

A-Junioren Futsal-Rheinlandmeisterschaft	17.02.2019	Boppard
B-Junioren Futsal-Rheinlandmeisterschaft	16.02.2019	Sinzig
C-Junioren Futsal-Rheinlandmeisterschaft	17.02.2019	Sinzig
D-Junioren Futsal-Rheinlandmeisterschaft	16.02.2019	Montabaur
E-Junioren Kinderkrebshilfe-Cup	10.03.2019	Mayen

Bei den A-Junioren wird die Endrunde nur noch mit 10 Mannschaften gespielt. Deshalb qualifiziert sich bei den A-Junioren nur der Kreismeister zur Endrunde.

In den anderen Altersklassen stellt jeder Fußballkreis zwei Teilnehmer. Die restlichen Plätze gehen an den Ausrichter und den Kreis mit den höchsten Meldezahlen in der jeweiligen Altersklasse zur Hallenkreismeisterschaft. ~~Sollten sich zwei Teams eines Vereines sportlich für die Rheinlandmeisterschaft qualifizieren, so kann nur ein Team daran teilnehmen. Dafür rückt dann das nächste sportlich qualifizierte Team nach.~~

gez. Dieter Jerrentrup
Kreisjugendleiter
Spielleiter Hallenrunde